

Senator Hitchcock verlangt Aufklärung!

Verlangt eine genaue Untersuchung der englischen Kolonialpolitik.

Washington, 7. Jan. — Vundes-senator Hitchcock, Nebraska, reichte heute im Senat eine Resolution ein, laut welcher der Generalpostmeister angewiesen ist, alles Material in Bezug auf die Beschaffung amerikanischer Postfach durch die Engländer dem Senat zuzustellen. Die Resolution wurde dem Komitee für Postwesen übergeben.

Neue Kräfte in Canada.

Ottawa, Ont., 7. Jan. — Wie der Minister für Militäres erklärt, wird der Derby Rekrutierungssystem nicht in Canada befolgt werden, denn der gegenwärtige in Canada bestehende Plan genüge vollständig, eine weitere halbe Million Soldaten auszuwerben. (Die Canada sind noch englischer, wie die Engländer selbst.)

Gegen Bürgerschaft entlassen.

New York, 7. Jan. — Kongressmann Frank Buchanan von Illinois, der mit sieben anderen unter der Auflage der Verschönerung zur Antifügung von Streiks in Munitionsfabriken steht, stellte sich gestern hier und plädierte nichtig, worauf er unter \$5,000 Bürgerschaft entlassen wurde.

Luftlinie - Fall erledigt.

Washington, 7. Jan. — Das deutsche Ministerium des Auswärtigen hat die letzte Verhandlung von Amerikanern in dem Lusitania-Fall abgeschlossen, und somit ist auch die letzte Verhandlung von Amerikanern in dem Lusitania-Fall abgeschlossen.

General Stoyford verlangt Gehör.

London, 7. Jan. — Der britische General Stoyford, der auf der Gallipoli-Halbinsel seines Kommandos entlassen wurde, angeblich wegen Unfähigkeit, hat verlangt, daß er sich vor einem Kriegsgericht verantworten darf. Er behauptet, stets seine Pflicht getan zu haben. Daß die Briten bei Sulva eine Niederlage erlitten, sei nicht seine Schuld gewesen.

Unwetter im Atlantischen Ozean.

Rosfolk, Va., 7. Jan. — Die ganze atlantische Küste wird gegenwärtig von einem schweren Sturm heimgegriffen. Die hier verammelte amerikanische Flotte hat des Unwetters wegen ihre Manöver aufgeben müssen.

Berüht vielleicht auf Unwahrheit!

Deutschland soll Rußland und Japan Friedensvorschläge gemacht haben.

London, 7. Jan. — Aus Tokio hier eingetroffene Depeschen besagen, daß dortige japanische Zeitungen eine Ankündigung des Ministers Ministers Oluma abdrucken, laut welcher die deutsche Regierung Japan und Rußland Friedensbedingungen gestellt habe. Jedoch haben sowohl Japan als auch Rußland das Anerbieten abgelehnt. (Die Nachricht kommt aus unläuterer Quelle, und man kann somit annehmen, daß in London fabriziert worden ist.)

Schiffbrüche gelandet.

New York, 7. Jan. — Der Dampfer „Katria“ traf hier heute vormittag mit 177 Passagieren des schiffbrüchigen griechischen Dampfers „Thesalonika“ ein. 30 Tage lang hatten sich die Unglücklichen in Seenot befunden und qualvolle Stunden verlebt. Bei Schilderung ihrer Erlebnisse verfielen mehrere der Erzähler in Weinkrämpfe.

Was wird das Urteil sein?

New York, 7. Jan. — Heute kurz nach 1 Uhr nachmittags wurde das Mandat in dem Falle der elf früheren Direktoren der New Haven Bahn beendet, und die Geschworenen zogen sich in das Beratungrzimmer zurück. Die Angeklagten sind der Uebertretung des Anti-Trust-Gesetzes angeklagt.

Bekannter Zeitungsmann gestorben.

New York, 7. Jan. — Chas. W. Knapp, Schatzmeister der „New York Times“ und früher Herausgeber des „St. Louis Republican“, starb heute in seiner Office an Herzschlag. Er wurde in St. Louis geboren und erreichte ein Alter von 69 Jahren.

Nomination von Wilson-Marshall.

Indianapolis, Ind., 7. Jan. — Gemäß verschiedener Petitionen wurden heute in der demokratischen Wahlliste des Staates Präsident Wilson und Vize-Präsident Marshall als Kandidaten für Wiederwahlung eingetragen.

Dachten's doch!

Washington, 7. Jan. — In einem Brief an Kongressmann Webb, Vorsitzender des Hausjustizauschusses, gibt Generalbeschwörer die Erklärung ab, daß das Bundesgesetz bei Erhöhung der Gasolinpreise nicht übertreten wird.

Peinliche Szene im Hausauschuß!

Abgeordneter Britten erhebt Beschuldigungen gegen Flottensekretär.

Washington, 7. Jan. — Während der Beratungen des Hausauschusses für Marineangelegenheiten kam es heute zu einer peinlichen Szene. Im Verlaufe der Verhandlungen beschuldigte Kongressmann Britten, Illinois, den Flottensekretär Daniels, den Flottenoffizieren verboten zu haben, Aussagen vor diesem Komitee zu machen, die für die Marineverwaltung ungünstig sind. Diese Beschuldigung wirkte auf die übrigen Mitglieder des Komitees verblüffend.

Zugentgleisung!

Passagiere des „Texas Special“ entgehen mit knapper Not dem Tod.

Muskegon, Mich., 7. Jan. — Der Wisconsin-Kansas-Texas Schnellzug „Texas Special“ entgleiste in der Nähe von Niantosville, während er eine Fahrgeschwindigkeit von 60 Meilen die Stunde einhielt. Mehrere Schlägen stürzten den Abhang des Bahndammes hinab und überschlugen sich. Niemand wurde ernstlich verletzt. Dieser Unfall ist wohl darauf zurückzuführen, daß die Bahnhöfe aus solchem Stahl hergestellt waren und infolge dessen nicht zertrümmert wurden.

Hohle Steuern in Deutschland.

Berlin, über London, 7. Jan. — Nach Zeitungsberichten werden die Steuererlagen, die dem Reichstage im Mai vorgelegt werden sollen, sich auf 400,000,000 bis 500,000,000 Mark belaufen, um das Defizit des nächsten Fiskaljahres zu decken. Es heißt, daß Artikel, die im täglichen Gebrauch nötig sind, nicht befreit werden.

Nichts Neues an der Westfront.

Berlin, 7. Jan. (Frauenbericht). — Das Kriegsamt meldete heute, daß auf der ganzen Westfront verhältnismäßig Ruhe herrsche.

Zwei französische Generale tot.

Paris, 7. Jan. — Das Kriegsamt kündigte heute den Tod der beiden französischen Generale Serret und Klambert an. Beide waren verdiente Offiziere, die in dem gegenwärtigen Kriege oft Zeugnis ihrer Tüchtigkeit abgelegt hatten.

Ritter vom Brechstein machen große Beute!

St. Paul, 7. Jan. — Einbrecher drangen vergangene Nacht in das hiesige Regierungs-Gebäude und sprengten das Gewölbe. Sie erbeuteten Steuermarken im Betrage von 1 Million Dollars und \$600 bares Geld. Leider ist es den Dieben gelungen, mit ihrem Raub zu entkommen.

Der Feuerdämon.

Cincinnati, 7. Jan. — Das Gebäude der Adams Express Company brannte heute zu früher Morgenstunde nieder. Der angerichtete Schaden beträgt \$150,000.

Italiener bleibt im Hafen.

Washington, 7. Jan. — Dem italienischen Dampfer „Giuseppe Verdi“, der heute den Hafen verlassen wollte, sind die Marierungspapiere verweigert worden. Er wird so lange festgehalten werden, bis er die beiden an Bord befindlichen Gesandten an Land geschickt hat.

Grimme Kälte.

Chicago, 7. Jan. — In Ontario am White River, wie das Thermometer heute 58 Grad unter Null auf.

Senator Holles in Omaha.

Bundes Senator W. F. Holles von New Hampshire hielt sich heute auf der Reise nach Denver in Omaha auf und hielt vor dem Commercial Club über das ländliche Kredit-System zu Gunsten der Farmer eine Ansprache.

Zangieren im Auditorium.

Trotz der Tatsache, daß zwei der besten Zangierer der deutschen Kette fehlten, und die amerikanische Kette neue Kräfte herangezogen hatte, vernichteten die „Amerikaner“ den starken Deutschen nicht standzuhalten. Aber interessant war der Kampf dennoch, denn er währte volle 20 Minuten, und die Deutschen vernichteten ihre Gegner nur vier Zoll weit hinter zu gehen. Alles wartet mit Spannung auf den Kampf zwischen Deutschen und Dänen am nächsten Sonntag abend. Aber Kapitän Peter Koch ist hochgewaltig, und er kennt doch seine Puppenweiber, wenn er auch zugibt, daß die Dänen eine erstklassige Kette von Zangierern haben.

Achtung, Deutsche!

Kommt zu J. F. C. Kammohr für besten Limburger Käse, geräucherter Gattisch, Gattenschwammerl. Bier und Schnaps haben wir auch zu verkaufen. 207 Südliche 13. Straße, Omaha, Neb.

Lokal-Nachrichten aus Fremont, Neb.

Der Weizenmarkt, welcher sonst gewöhnlich bei den Steigen der Althierten an den Dardanellen einen Fall der Preise zu verzeichnen hatte, weil man die Konkurrenz russischen Getreides fürchtete, hat jetzt mal zur Abwechslung gelitten, weil der deutsche Käufer geflohen war. Heute aber entwickelte der Weizen auf dem Chicago Markt frische Stärke, weil sich die Nachricht von des Käufers Tod nicht bewahrheitete. Es ist doch schon merkwürdig, wie die Farmprodukte sogleich in ihren Preisen auf alle möglichen und unmöglichen Dinge reagieren.

Die Heberlei des Lyric-Theaters.

welches kürzlich durch Feuer zerstört wurde, werden jetzt befehtigt, da es zerstört worden ist, den alten Bau auszubessern.

Dr. June Breitenfeld, Tochter

des Cigarren-Fabrikanten Henry Breitenfeld, ist infolge einer Jungens-Entzündung an das elterliche Haus gefahren.

Frank Sinnott, ein Angestellter

der Union Pacific Bahn, ist sehr schwer an der Grippe erkrankt, so daß er im Hause seiner Eltern das Bett hüten muß.

Ed. Morie reiste nach Omaha,

um bei dem Begräbnis des Generals Dodge gegenwärtig zu sein.

Todesnachricht.

Allen unseren Freunden zur trauerigen Nachricht, daß am Sonntag den 6. Januar unser geliebter Watto und Vater, Herr

Reinhold Grewas

im Alter von 57 Jahren 1 Monat und 12 Tagen vom Tode abgerufen worden ist.

Die Beerdigung findet am Sonntag

den 9. Januar, nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 2702 Sherman Ave., aus statt. Von dort per Automobil nach der lutherischen St. Pauls-Kirche, Ecke 25. und Corns Str., von wo dann die Beerdigung auf dem Laurel Hill Friedhofe stattfindet. Ein hohes Beileid und Beileidung bitten

Fran Emma Grewas, Witwe,

Edo, Sohn, Helma, Adoptiv-Tochter.

Marktberichte.

Süd Omaha, 7. Januar. Rindvieh—Juhuh 1,200. Best Stiere, Markt fest.

Jährlinge, gute bis beste \$8.50—9.00. Bismlich gute bis gute \$6.75—7.40. Mittelmäßige \$5.75—6.50. Heifers, Markt fest. Corn-gefüllte Peves. Gute bis beste, schwere \$8.00—8.75. Mittelmäßige \$7.25—8.00. Bismlich gute bis gute \$6.25—7.25. Gras-gefüllte Peves. Gute bis beste \$6.75—7.60. Mittelmäßige bis gute \$6.25—6.75. Gewöhnliche \$5.25—6.25. Rüh, Markt fest. Bismlich gute bis gute \$5.00—5.50. Mittelmäßige \$3.75—5.00. Gras-gefüllt, Rüh \$5.50—6.50. Gras-gefüllt, Heifers, Markt fest. Gute bis beste Heifers \$6.80—7.50. Mittelmäßige \$6.25—6.80. Gewöhnliche \$5.00—6.25. Gute bis beste Stokers \$6.75—7.35. Mittelmäßige \$6.00—6.75. Gewöhnliche \$5.00—6.00. Stok Heifers \$5.50—6.50. Stok Rüh \$4.50—6.00. Stok Kälber \$6.00—7.50. Real Kälber \$7.00—9.50. Pulls, Stags usw. \$4.50—6.25. Schweine—Juhuh 13,500. Markt 5—10 höher. Durchschnittspreis \$6.65—6.80. Höchster Preis \$6.85. Schafe—Juhuh 8,000. Markt fest. Lämmer \$8.85—10.05. Jährlinge, gute bis beste \$7.75—8.50. Widder, gute bis beste \$6.50—7.25. Mutterschafe \$6.25—6.50. Geschorene Lämmer \$8.70.

Chicago Marktbericht.

Rindvieh—Juhuh 2,000. Markt fest, hart. Schweine—Juhuh 50,000. Markt fest, 5 niedriger. Durchschnittspreis \$6.80—7.15. Höchster Preis \$7.25. Schafe—Juhuh 14,000. Markt feste stark 10 höher, andere fest, niedriger. Höchster Preis \$10.60.

Kansas City Marktbericht.

Rindvieh—Juhuh 300. Markt fest. Rüh und Heifers, Markt fest. Stokers, Markt fest, hart. Kälber, Markt fest. Schweine—Juhuh 6,000. Markt fest, 5 höher. Durchschnittspreis \$6.60—6.90. Höchster Preis \$6.95. Schafe—Juhuh 3,200. Markt 10—15 höher. Höchster Preis \$9.95.

St. Joseph Marktbericht. Rindvieh—Juhuh 300. Markt fest. Schweine—Juhuh 11,000. Markt fest, hart. Durchschnittspreis \$6.60—6.85. Höchster Preis \$6.90. Schafe—Juhuh 10,000. Markt 12—25 höher. Höchster Preis \$9.40.

Omaha Getreidemarkt.

Omaha, 7. Jan. 1916. Harder Weizen—Nr. 2 116—118 Nr. 3 111—115 Nr. 4 104—112 Weiser Frühjahrsweizen—Nr. 2 116—118 Nr. 3 114—116 Durum Weizen—Nr. 2 114—115 Nr. 3 113—114 Weises Korn—Nr. 2 67—68 Nr. 4 65—68 Nr. 5 62½—63½ Nr. 6 57½—59½ Gelbes Korn—Nr. 3 67—68 Nr. 4 65—66 Nr. 5 62½—64 Nr. 6 58½—61

Korn—

Nr. 3 66—67 Nr. 4 64—66 Nr. 5 60—62½ Nr. 6 58—60

Sater—

Nr. 2 42¾—43 Standard Sater 42¼—42½ Nr. 3 41¾—42 Nr. 4 41¼—41½

Gerste—

Nr. 2 62—68 Malzgerste 54—59 Roggen—Nr. 2 92—93 Nr. 3 90—91

Kansas City, 7. Januar.

Harder Weizen—Nr. 2 117 Nr. 3 110—113 Nr. 4 102—109

Moder Weizen—

Nr. 2 120—125 Nr. 3 120

Gemischtes Korn—

Nr. 2 68½—68¾ Nr. 3 67¾ Gelbes Korn—Nr. 2 69 Nr. 3 68

Weises Korn—

Nr. 2 69½ Nr. 3 67 Nr. 4 63

Weiser Sater—

Nr. 2 39—40 Nr. 3 38—39

Gemischter Sater—

Nr. 4 42½—43

Verkauf von 3,000 Ueberziehern in Brandeis Stores

Von Amerika's besten Fabrikanten: Hirsch-Wickwire, Society Brand, Schloss Bros., "L" System und Sophomore, bis \$30.00 wert, Samstag zum Verkauf für \$15.00

Ueberzieher für jeden Mann, für jeden Zweck, Ueberzieher, die reell im Stoff und Zuschnitt, in der Herstellung und im Tragen sind. Sie finden hier die größte Auswahl, die je in einem Geschäft im Westen gezeigt wurde.

Januar ist Männerzeit und dies sind Preise, schnell zu räumen.

Bis \$30.00 wert, Samstag zum Verkauf für

Dieser Verkauf wird unsern Kauf, an preiswertesten zu sein, erhöhen.

Mit Pelz gefüllte Ueberzieher

Posten 1 \$25 Ware	Posten 2 \$35 Ware
\$19.50	\$21.50
Posten 3 \$50 Ware	Posten 4 \$75 Ware
\$31.50	\$51.50
Posten 5 \$125 Ware	
\$91.50	